5. Spieltag

Die erste Mannschaft rockt weiterhin sensationell die Landesliga

Die Erste zur Zeit unfassbar gut

Heißt es für die erste Mannschaft bald „Nie mehr Landesliga“? Wenn die Formkurve weiterhin so verläuft und die Mannschaft von Verletzungen verschont bleibt, scheint es fast so zu sein. Der bisher errungene zweite Tabellenplatz war schon nicht zu erwarten. Und an diesem Spieltag traf unsere Erste auswärts im Spitzenspiel der Landesliga auf den unangefochtenen Tabellenführer DSC Kaiserberg II aus Duisburg. Und was soll ich sagen? Die Erste gewinnt auch dort! Wahnsinn! Glückwunsch! Mir fehlen die Worte! Außer vielleicht diese: „Nie mehr Landesliga!“. Ging die Erste vor dem Spieltag noch mit drei Punkten Rückstand ins Rennen, ist es jetzt nur noch einer, und dass bei einer weniger ausgetragenen Begegnung. Alles scheint möglich.

Die Borbecker treten im ersten Herrendoppel mit Sumedha Dharmasena und André Hinz sowie im zweiten Herrendoppel mit Rüdiger Twiehaus und Lutz Awissus an. „Sumi“ und André verlieren in zwei Sätzen, „Rudi“ und Lutz gewinnen in zwei Sätzen. 1:1. Im Damendoppel stehen Laura Strunz und Melanie Leszijnski auf dem Feld und bringen die Borbecker durch ihren Zweisatzerfolg in Führung. „Sumi“ baut durch seinen Sieg im ersten Herreneinzel die Führung auf 3:1 aus. Rüdiger verliert sein anschließendes zweites Herreneinzel in drei Sätzen, so dass die Kaiserberger auf 3:2 heranrücken.

Im dritten Herreneinzel tritt Lutz an und sichert durch einen Zweisatzsieg das Unentschieden, 4:2. Spannender geht es im Dameneinzel zu. Laura verliert den ersten Satz, steigert sich – angefeuert durch ihre Mannschaftskollegen – und gewinnt den zweiten sowie den dritten Satz und macht somit den Gesamterfolg für die erste Mannschaft perfekt. 5:2. Der Verlust des Mixeds durch André und Melanie hat nur noch statistische Bedeutung.

Somit gewinnt die erste Mannschaft insgesamt mit 5:3 und ist weiterhin Tabellenzweiter in der Landesliga, einen Punkt hinter DSC Kaiserberg und verfolgt von der punktgleichen Spielvereinigung aus Sterkrade-Nord.

Ein starkes Team: die erste Mannschaft von Rot-Weiß Borbeck André Hinz, Laura Strunz, Rüdiger Twiehaus, Melanie Leszijnski, Marc Wierig (v.l.n.r., es fehlen Sumedha Dharmasena und Lutz Awissus)

5. Spieltag

News - BC Rot-Weiß Borbeck 1957 e.V. - News - BC Rot-Weiß Borbeck 1957 e.V. - News - BC Rot-Weiß Borbeck

News - BC Rot-Weiß Borbeck 1957 e.V. - News - BC Rot-Weiß Borbeck 1957 e.V. - News - BC Rot-Weiß Borbeck

News - BC Rot-Weiß Borbeck 1957 e.V. - News - BC Rot-Weiß Borbeck 1957 e.V. - News

Die erste Mannschaft rockt weiterhin sensationell die Landesliga

Die zweite Mannschaft weiter ganz oben

Die zweite Mannschaft von Rot-Weiß Borbeck setzt ihre Erfolgsserie gleichfalls fort. In ihrer Bezirksklassenbegegnung bei der Bottroper BG III ließen sie in fremder Halle nichts anbrennen. Das erste Herrendoppel gewannen Marvin Lohrengel und Sebastian Eumann in drei Sätzen. Das zweite Herrendoppel entfiel, da beide Mannschaften mit nur drei Herren antreten konnten. Das Damendoppel mit Charlotte Becker und Lena Strunz profitierte von einer verletzungsbedingten Aufgabe einer Bottroper Spielerin beim Spielstand von 15:9 im dritten Satz. Die drei Herreneinzel gingen durch Marvin Lohrengel, Sebastian Eumann und Timm Riesel – der aus der dritten Mannschaft aufgerückt war – allesamt in zwei Sätzen an die Borbecker. Lediglich Lena Strunz verlor ihr Dameneinzel. Das Mixed gewannen wegen der Verletzung der Bottroper Spielerin die Borbecker kampflos.
Durch diesen 6:1-Erfolg steht die zweite Mannschaft weiterhin verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der Bezirksklasse.

Dritte Mannschaft im Tabellenkeller

Ungleich schlechter sieht es für die dritte Mannschaft von Rot-Weiß Borbeck aus, die in der gleichen Staffel wie die zweite Mannschaft antritt. Der Aufsteiger in die Bezirksklasse verlor zu Hause gegen den VfB Grün-Weiß Mülheim IV mit 2:6. Im zweiten Herrendoppel waren Nirmalan Rawindran und Jörg Zwiehoff, der aus der vierten Mannschaft aufgerückt war, in zwei Sätzen erfolgreich. Den zweiten Punkt für die Borbecker holte Tim Heider im ersten Herreneinzel. Da das erste Herrendoppel mit Tim Heider und Jan Heider sowie das zweite Herreneinzel mit Nirmalan Rawindran jeweils in drei Sätzen verloren wurden, war ein Unentschieden im Bereich des Möglichen.
Die dritte Mannschaft steht somit weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz und muss um den Klassenerhalt bangen.

Die vierte Mannschaft muss kämpfen

Als klarer Favorit ging die verlustpunktfreie vierte Mannschaft von Rot-Weiß Borbeck in die Kreisligabegegnung beim bislang sieglosen DJK Grün-Weiß Werden I an den Start. Doch die Vierte musste unerwartet hart kämpfen. Sowohl das erste Herrendoppel mit Christoph Adrian / André Heuer, das zweite Herrendoppel mit Marcus Schumacher / Marius Tatzki als auch das Damendoppel mit Sandra Krawinkel / Linda Jansen gewannen ihre Partien jeweils in drei hart umkämpfen Sätzen, so dass dann doch nach den Doppeln ein scheinbar beruhigender 3:0-Vorsprung auf Seiten der Borbecker stand. Während Christoph Adrian das erste Herreneinzel

Die erste Mannschaft rockt weiterhin sensationell die Landesliga

und Marcus Schumacher das dritte Herreneinzel verloren, erkämpfte sich André Heuer im vierten Dreisatzspiel der Begegnung ein knappes 21:17, 10:21 und 21:19, so dass das Unentschieden gesichert war. Sandra Krawinkel unterlag in ihrem Dameneinzel. Nun lag es auf den Schlägern von Linda Jansen und Marius Tatzki im abschließenden Mixed, doch noch mit der vierten Mannschaft als Gesamtsieger nach Hause zu fahren. Und die beiden enttäuschten nicht. Marius Tatzki hatte einen glänzenden Tag erwischt und überzeugte das ein und andere Mal durch starkes Stellungsspiel, Spielübersicht und konsequenter Chancenverwertung, nicht zuletzt durch gute Angriffsvorbereitungen von Linda Jansen, so dass das Mixed mit 21:10 und 21:10 an die Borbecker ging.
Durch diesen 5:3-Erfolg steht die vierte Mannschaft weiter verlustpunktfrei auf dem zweiten Tabellenplatz.

Es geht wieder nach oben

Eine gute Leistung zeigte die fünfte Mannschaft von Rot-Weiß Borbeck in heimischer Halle gegen TVK 77 Essen I in der Kreisklasse. Die Herrendoppel mit Jörg Borowski / Gabriel Peinkofer (1.HD) und Stefan Laqua / Jens Föhring (2.HD) holten sich die Borbecker jeweils in zwei Sätzen. Da die Gäste aus Kupferdreh mit nur einer Dame anreisten, ging das Damendoppel kampflos an die Borbecker, so dass die Borbecker schnell mit 3:0 führten. In seinem zweiten Herreneinzel überzeugte Stefan Laqua ebenfalls und gewann dies in zwei Sätzen. Mehr Mühe hatte Jens Föhring, der in seinem dritten Herreneinzel über drei Sätze gehen musste und den Gesamtsieg für die Borbecker sicherte. Den sechsten Punkt zum 6:2-Gesamterfolg holten für die Borbecker Sabine van der Mee und Jörg Borowski im abschließenden Mixed. Die fünfte Mannschaft klettert dadurch wieder auf den zweiten Tabellenrang, hat jedoch drei Punkte Rückstand auf den Tabellenersten aus Marl-Hüls, welche am nächsten Wochenende bei den Borbeckern zu Gast sind.

Jörg Borowski steuerte zwei Punkte für die fünfte Mannschaft bei und blieb somit ungeschlagen